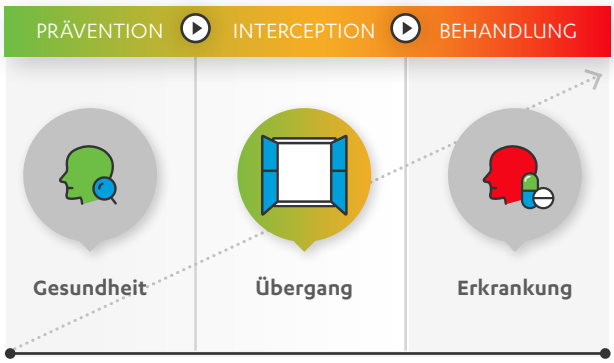


Disease Interception

Krankheiten verhindern, bevor sie ausbrechen

Wir bei Janssen glauben an einen Paradigmenwechsel in der Erkennung und Behandlung schwerer und oft lebensbedrohlicher Krankheiten. Diesen Paradigmenwechsel nennen wir Disease Interception.

Dank immer tieferer Einsichten in die biologischen Prozesse und neuer digitaler Technologien kann die Medizin bereits heute individuelle Veränderungen im menschlichen Körper nachweisen, bevor sich die Erkrankung in klinischen Symptomen manifestiert.



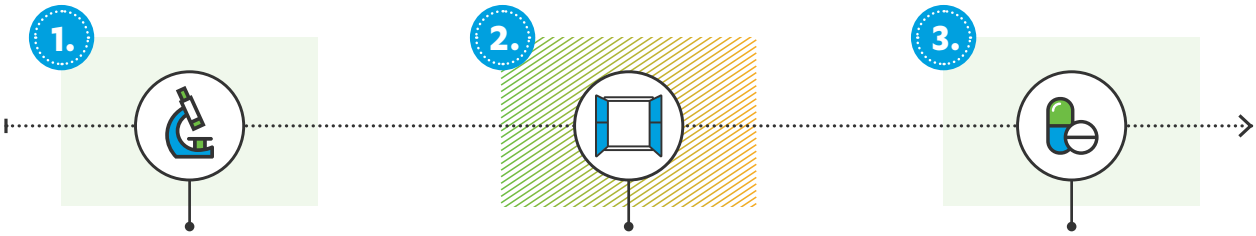
Eine besondere Rolle kommt Biomarkern zu. Sie zeigen Vorstufen krankmachender Prozesse an, noch bevor sich klinische Symptome bemerkbar machen. In dieser Phase stehen die Betroffenen – denn Patient:innen sind sie noch nicht – am Beginn eines Prozesses, der mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer Erkrankung münden wird. Hier setzt Disease Interception an. Ziel ist, den ursächlichen Erkrankungsprozess durch eine wirksame Intervention zu stoppen, zu verzögern oder umzukehren.

Dies geschieht in drei Phasen:

1. Identifizierung von Menschen mit sehr hohem Erkrankungsrisiko mithilfe von Tests und Screenings
2. Aufnahme in ein individuelles medizinisches Monitoring
3. Initiierung einer gezielten Intervention durch Ärzt:innen zum therapeutisch relevanten Zeitpunkt („Interception Window“)

Wir bei Janssen forschen in verschiedenen Indikationen zu Möglichkeiten der Disease Interception, sowohl mit schon zugelassenen Therapien zur Behandlung bereits manifestierter Erkrankungen als auch neuen Behandlungsoptionen.

DIE DREI ELEMENTE VON DISEASE INTERCEPTION



FRÜHE DIAGNOSE
Den Krankheitsprozess anhand von Biomarkern bereits in der präklinischen Phase identifizieren.

„INTERCEPTION WINDOW“
Das therapeutisch relevante Zeitfenster vor der klinischen Manifestation einer Erkrankung nutzen.

THERAPIE
Den ursächlichen Krankheitsprozess durch wirksame Therapien stoppen, verzögern oder umkehren.



„WIR ARBEITEN DARAN, KRANKHEITEN DEUTLICH FRÜHER ALS HEUTE – NOCH VOR DER ENTSTEHUNG VON SYMPTOMEN – DIAGNOSTIZIEREN UND BEHANDELN ZU KÖNNEN. AUF DIESE WEISE KÖNNTEN WIR GESUNDHEIT ERHALTEN, ANSTATT KRANKHEITEN ZU BEHANDELN – FÜR DIE BETROFFENEN WÄRE DIES VON UNSCHÄTZBAREM WERT.“

Dr. Ralf Angermund, Medizinischer Direktor Hämatologie bei Janssen Deutschland

GEMEINSAM SCHNELLER ZUM ZIEL

Der World Without Disease Accelerator ist ein strategischer Bereich von Janssen Research & Development. Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten eines jeden Teams steht die Entwicklung von konkreten Anwendungsmöglichkeiten von Disease-Interception-Maßnahmen. Dazu kooperieren die Teams auch mit externen Partner:innen wie Start-ups, die medizinische sowie technische Innovationen einbringen.

Darüber hinaus entwickeln die Teams Ansätze, um Krankheiten in Risikopopulationen abzufangen. Der Schwerpunkt liegt darauf, die Gesundheit des oder der Einzelnen ebenso wie die der Gesellschaft insgesamt zu verbessern. Der Bereich integriert wissenschaftliche Innovationen, modernste Therapien, Präzisionsdiagnostik und neue Geschäftsmodelle, um Disease-Interception-Lösungen zu fördern.

Janssen Deutschland
www.janssen.com/germany

Innovation und Medizin der Zukunft bei Janssen
www.janssen.com/germany/innovation

World Without Disease Accelerator
www.janssen.com/world-without-disease-accelerator

Kontakt
Janssen Deutschland
Unternehmenskommunikation
Telefon: 02137-955 6804
E-Mail: presse@janssen-deutschland.de

@janssen_presse
Janssen Deutschland
Janssen Germany

iMR Nr. EM-82307

Ein JA kann die Welt verändern. www.einJAkann.de